

Freitag, 4. Oktober 1974

Blatt 2411

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa) Stadtbildpflege in Hietzing  
Fünfzehn Jahre Blindengarten im Wertheimsteinpark  
Einkommensgrenze für Gemeindewohnung wird überprüft  
Aktuelle Fragen des Wohnbaues

Lokal:  
(orange) Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche - Gas-  
leitung in der Breitenfurter Straße wird saniert  
Generalsanierung der Augartenbrücke  
Gratz: Kranzniederlegung am Grab Jonas'  
Recht auf soziale Hilfe - Samstag: Ende der  
Seniorenwochen  
800.000 Schilling für Leukämieforschung  
Auszeichnung des PID-Chefs

Kultur:  
(gelb) Wiener Jugendstil-Ausstellung in Göteborg

Chef vom Dienst 42 800/2970 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 10.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis  
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## stadtbildpflege in hietzing

1 wien, 4.10. (rk) eine baustelle, die anrainer und verkehrsteilnehmer nicht gerade erfreuen duerfte, die aber unbedingt notwendig ist, erstreckt sich seit kurzer zeit in hietzing am platz ueber ein stueck der hietzinger hauptstrasse bis zum kreuzungsbereich mit der lainzer strasse.

bezirksvorsteher eduard p o p p ersucht alle, die durch die bauarbeiten in mitleidenschaft gezogen sind, um verstaendnis. er wies darauf hin, dass zunaechst einmal die strassenbahnschienen in diesem bereich ausgewechselt werden muessen. die verkehrsbetriebe haben mit den umbauarbeiten bereits begonnen. aber das ist nicht alles. in diesem gebiet liegen wasser- und gasrohrleitungen in der erde, die immerhin schon das beachtliche alter von 90 und mehr jahren aufweisen. es muessen also verstaendlicherweise neue und dem heutigen bedarf entsprechende rohrleitungen verlegt werden.

darueber hinaus wird der gesamte kreuzungsbereich umgestaltet werden. die strassenbahnhaltestelle fuer die linien 58 und 60, die sich jetzt vor der apotheke winkler befindet, wird in den kreuzungsbereich vor dem schnittpunkt hietzinger hauptstrasse - lainzer strasse verlegt werden. der ganz umgebaute bereich - die bauarbeiten werden einige zeit dauern - wird schliesslich durch entsprechende lichtsignalanlagen verkehrssicher gemacht werden.

im zusammenhang mit diesen umbauten wurden von der bezirksvertretung auch schritte unternommen, um dem altstadtcharakter des hietzinger platzes (am platz) rechnung zu tragen. so soll die einfriedung des denkmals von kaiser maximilian (roem) 1. (die kettenumspannung macht einen sehr ramponierten eindruck) neu gestaltet werden. ferner sollen die beschaedigten bodenplatten erneuert und - was bereits bewilligt ist - dem ortsbild entsprechende leuchten aufgestellt werden. schliesslich ist es der wunsch der bezirksvertretung, dass kirche (maria geburt) und denkmal auf dem platz von neuen beleuchtungskoepern angestrahlt werden, was zusammen mit dem gebaeude des hotels schoenbrunn ein einheitliches bild ergeben wuerde.

k o m m u n a l :

=====

## fuenfzehn jahre blindengarten im wertheimsteinpark

3 wien, 4.10. (rk) der damalige buergermeister franz jonas eroeffnete vor fuenfzehn jahren, am 3. oktober 1959, den von der stadt wien errichteten, ersten blindengarten oesterreichs im wertheimsteinpark in doebling.

reliefplatten an den beiden eingaengen des gartens informieren die blinden besucher ueber dessen gestaltung. die wege sind in verschiedenen charakteristischen arten gestaltet, um den blinden die orientierung zu erleichtern. zur ausstattung des blindengartens gehoeren sitzplaetze, ein kleines klubhaus, in dem sich auch boxen fuer die blindenhunde befinden, sowie ein kinderspielplatz. tafeln in brailleschrift geben den blinden auskunft ueber die eigens ausgesuchten duft- und tastpflanzen.

1003

k o m m u n a l :

=====

einkommensgrenze fuer gemeindewohnung wird ueberprueft  
aus dem gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen

wien, 4.10. (rk) ueber auftrag von vizebuengermeister hubert  
p f o c h wird von der zustaendigen magistratsabteilung geprueft,  
ob und in welchem ausmass die derzeitige einkommensgrenze von  
84.000 schilling (die sich fuer jede weitere person um je 28.000 s  
erhoeht) bei der zuweisung einer gemeindewohnung erhoeht werden  
soll. dies geht aus der stellungnahme zu einem diesbezuglichen  
oevp-antrag hervor, der donnerstag im gemeinderatsausschuss fuer  
wohnen und liegenschaftswesen behandelt wurde.

gemeinderat fritz h a h n (oevp) erklarte dazu, dass  
pruefen allein nicht genuege, dass eine dringende behandlung  
erforderlich sei. vor allem sollte man bei einer erhoehung der  
einkommensgrenze jene mieter beruecksichtigen, die im zuge des  
abbruchs eines althauses eine neue wohnung brauchen. vizebuenger-  
meister p f o c h entgegnete, dass man die frage sicher  
dringend behandeln werde. es sei aber unbillig, zu verlangen,  
dass bei abbruechen die gemeinde allein die folgen privater  
profitsucht trage. wer ein gewisses einkommen habe, hat es immer  
noch leichter, eine genossenschaftswohnung zu erwerben, als jene,  
die nur ueber ganz geringe finanzielle mittel verfuegen. fuer  
diese notfaelle unter der einkommensgrenze muesse in erster linie  
gesorgt werden.

ohne zustimmung der oevp wurde der bericht mehrheitlich ge-  
billigt.

der bericht zu einem weiteren oevp-antrag, betreffend die  
ruecksiedlung von mietern in assanierungsgebieten, wurde ein-  
stimmig zur kenntnis genommen: es werden rechtzeitig vorkehrungen  
getroffen werden, dass mieter in assanierungsgebieten uebergangs-  
wohnungen erhalten und bei der rueckkehr in die assanierten  
wohnungen bevorzugt werden.

+++

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

gasleitung in der breitenfurter strasse wird saniert

2 wien, 4.10. (rk) die wiener gaswerke beginnen am montag kommender woche mit der sanierung eines rohrstranges in der breitenfurter strasse zwischen erlaaer strasse und kratzenbachgasse. die folge davon ist eine halbseitige sperre der breitenfurter strasse. der durchzugsverkehr in richtung stadtauswaerts kann weiter durch die breitenfurter strasse gefuehrt werden, in der gegenrichtung wird die umleitungsstrecke auf der route carlbergergasse - brunner strasse gefuehrt. die arbeiten werden voraussichtlich drei wochen zeit in anspruch nehmen.

auf dem hubertusdamm und auf dem kaisermuehlendamm werden von dienstag vormittag an einzelne, schadhaft gewordene betonfelder der fahrbahn erneuert. durch die arbeiten wird der verkehr an einigen stellen behindert, und zwar sind geschwindigkeitsbeschraenkungen von 30 stundenkilometer vorgesehen. die arbeiten werden voraussichtlich fuenf wochen lang dauern.

die meidlinger hauptstrasse ist wegen gleisarbeiten von philadelphiabruecke bis ratschkygasse stadteinwaerts von freitag abends bis voraussichtlich montag 6 uhr frueh gesperrt.

0953

L o k a l :

=====

## generalsanierung der augartenbruecke

4 wien, 4.10. (rk) die augartenbruecke soll um einen betrag von acht millionen schilling einer generalsanierung unterzogen werden. dies hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung beschlossen. vordringlich ist dabei die auswechslung von rund 8.000 nieten, die erfolgen kann, ohne dass der verkehr behindert wird.

1005

## gratz: kranzniederlegung am grab jonas'

wien, 4.10 (rk) buergermeister Leopold g r a t z legte donnerstag nachmittag an der praesidentengruft im zentralfriedhof einen kranz nieder. anlass dazu: der verstorbene bundespraesident franz jonas waere heute freitag 75 jahre alt geworden.

+++

l o k a l :

=====

recht auf soziale hilfe  
samstag: ende der seniorenwochen

7 wien, 4.10. (rk) jedem wiener buerger stehe das recht auf soziale hilfe zu, um menschenwuerdig leben zu koennen, erklarte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r freitag im schlussvortrag der seniorenakademie, die anlaesslich der seniorenwochen in der wig 74 stattfand.

der stadtrat gab in seinem referat zunaechst einen ueberblick ueber die entwicklung des gesundheits- und sozialwesens in wien, wobei er bei dieser gelegenheit auf das reiche angebot an sozialen diensten der stadtverwaltung hinwies. die stadtverwaltung habe es stets als eine der vordringlichsten aufgaben gesehen, den schwachsten mitgliedern der gesellschaft den staerksten schutz zu gewaehren. dazu zaehlen nicht nur die wirtschaftlich benachteiligten, sondern auch die kinder und aelteren mitbuerger. dieser grundsatz gelte heute mehr denn je, allerdings habe sich die art der hilfeleistungen verschoben und den gesellschaftlichen veraenderungen angepasst. wien hat bekanntlich unter allen bundeslaendern den hoechsten anteil aelterer menschen. waehrend 1880 vier prozent der bevoelkerung aelter als 65 jahre waren, betrug 1971 der anteil der ueber 65 jahre alten menschen in oesterreich 13,6 prozent. in wien hingegen liegt der anteil jener altersgruppe bei 22,3 prozent, das bedeutet also, dass fast ein viertel der wiener bevoelkerung aelter als 65 jahre ist. aus diesem grunde muesse daher in noch staerkerem masse als bisher versucht werden, neue moeglichkeiten zu finden, die aeltere generation noch staerker als bisher in die gemeinschaft einzubauen.

abschliessend begruesste stacher die einrichtung der seniorenwochen, weil damit den senioren die moeglichkeit gegeben werde, ihre aktivitaet wieder zu erlernen und anregungen fuer einen sinnvollen lebensinhalt zu erhalten.

morgen, samstag, findet um 14 uhr die schlussveranstaltung der seniorensachen statt. nach der begruessung der besucher und mitwirkenden durch buergermeister leopold g r a t z wird ein buntes programm ablaufen. neben bekannten kuenstlern werden unter anderem auch ein pensionistenchor und ein pensionistenorchester unter der leitung von prof. heinz l a m p r e c h t (volksoper) fuer die unterhaltung sorgen.

1353

L o k a l :

=====

## 800.000 schilling fuer Leukaemieforschung

8 wien, 4.10. (rk) anlaesslich der 75. wiederkehr des geburts-  
tages von bundespraesident franz j o n a s wurde freitag im ludwig  
boltzmann-institut fuer leukaemieforschung und haematologie im  
hanuschkrankenhaus eine gedenkstunde abgehalten, in deren rahmen  
bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r dem  
institutsleiter stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r die  
''kranzabloesen - leukaemieforschungsspende franz jonas'' in der  
hoehe von 800.000 schilling uebergab.

der feier wohnten unter anderem die witwe des verstorbenen  
bundespraesidenten, frau margarete j o n a s , nationalratspraesi-  
dent anton b e n y a , die minister dr. hertha f i r n b e r g  
und dr. ingrid l e o d o l t e r , buergermeister leopold  
g r a t z , erster wiener landtagspraesident maria h l a w k a ,  
vizebuergermeister hubert p f o c h , arbeiterkammerpraesident  
wilhelm h r d l i t s c h k a , mitglieder des stadtsenates,  
des diplomatischen corps sowie vertreter aus wissenschaft, wirtschaft  
und industrie bei.

nach einer kurzen begruessung durch nationalratsabgeordneten  
karl s e k a n i n a , obmann der wiener gebietskrankenkasse  
fuer arbeiter und angestellte, gab prof. dr. stacher einen ueberblick  
ueber die entwicklung des institutes.

bundespraesident dr. k i r c h s c h l a e g e r hob in  
seiner gedenkrede besonders die intensive foerderung der wissen-  
schaft durch seinen verstorbenen vorgaenger hervor, wobei er unter  
anderem woertlich ausfuehrte: ''fuer bundespraesident franz jonas  
hatte jede wissenschaft etwas faszinierendes an sich. er war aus der  
guten tradition der arbeiterbewegung der zwischenkriegszeit heraus  
ein permanent lernender geblieben und ein mann, der vor jedem  
ehrlichen wissenschaftlichen forschenden grossen respekt hatte. dort,  
wo wissenschaft eingesetzt war, um dem einzelnen menschen zu helfen,  
ihn von der geissel des krankseins oder gar des unheilbar krankseins  
zu befreien, dort war auch sein herz.''

das ludwig boltzmann-institut fuer leukaemieforschung und haematologie wurde am 12. februar 1968 mit zwei raeumen im hanusch-krankenhaus gegrundet. schon vorher hatte bundespraesident jonas ueber 500.000 schilling aus den ihm anlaesslich seines 65. geburts-tages uebergebenen geldmitteln der im hanuschkrankenhaus taetigen forschungsgruppe 'leukaemie-retikulose' (bestehend aus den damaligen oberoerzten dr. stacher, dr. boehnel und dr. kahn) zur verfuegung gestellt. geschaeftsgebarung und aufsicht wurden der ludwig boltzmann-gesellschaft zur foenderung der wissenschaftlichen forschung in oesterreich uebertragen. zu seinem 70. geburtstag aeusserte bundespraesident jonas erneut den wunsch, anstelle von geschenken finanzielle mittel fuer den 'leukaemieforschungsfond' zu bekommen. seinem wunsch entsprechend, wurden ihm ueber sechs mil-lionen schilling von den verschiedensten institutionen und auch privaten spendern ueberreicht. auf grund dieser grosszuegigen spende konnte das institut nicht nur seinen personalstand vergroessern sondern auch die modernsten apparativen einrichtungen anschaffen.

in den vergangenen jahren wurde die zytochemie auf inter-nationalen standard ausgebaut, durch biochemische forschungen konnten neue gesichtspunkte ueber die entstehung und den verlauf des blut-krebses und lymphdruesenkrebses gewonnen werden. der einsatz des einzigen zellseparators in oesterreich, zweier steriler zelte und der neuesten medikamente sowie die einfuehrung der immuntherapie bei leukaemien (unter fuenf stellen der welt die einzige in oesterreich) brachten nicht nur fuer die patienten eine wesentlich wirkungs-vollere behandlung, sondern machten das institut auch international bekannt. darueber hinaus wurden aber auch die forschung auf dem gebiet der ultrastruktur der chromosomen im hinblick auf eine eventuelle vererblichkeit beziehungsweise genetische schaeden bei leukaemien begonnen sowie medikamentoese behandlungsmethoden getestet. ebenso arbeiten laufend haematologen und wissenschaftler aus dem ausland sowie aus oesterreich als gaeste am institut. das institut ist ausserdem sitz der 'oesterreichischen gesellschaft fuer haematologie' und wissenschaftliches zentrum der 'internationalen gesellschaft fuer chemo- und immunotherapie', in der haematologen aus zehn mitteleuropaeischen laendern eng zusammen-arbeiten.

k o m m u n a l :

=====

## aktuelle fragen des wohnbaus

9 wien, 4.10. (rk) der wohnungsbau werde auch weiterhin in der politik der wiener stadtverwaltung eine prioritaet haben. dies erklaerte vizebuergemeister hubert p f o c h freitag vormittag in einem pressegespraech mit kommunaljournalisten. doch werde in zunehmendem ausmass die stadterneuerung vor den stadterweiterungen mehr gewicht erhalten.

aber auch wenn der stadterneuerung immer mehr vorrang zukomme, werde es noch in den naechsten fuenf bis sieben jahren notwendig sein, stadterweiterungsvorhaben in angriff zu nehmen. dies schon deshalb, um eine entsprechend grosse anzahl von wohnungen jaehrlich fertigstellen zu koennen.

pfoch nannte die gruende, die dafuer vmassgeblich waren, dass im vorjahr und heuer die kommunale wohnbautaetigkeit niedriger war - starkes steigen der bodenpreise, ein immobilier bodenmarkt, enorme steigerung des baukostenindexes - die baupreise sind von 1970 bis 1973 um mehr als 42 prozent gestiegen - und nicht zuletzt die starken zinsenlasten fuer wohnbaukredite.

diese unguenstigen voraussetzungen in den vergangenen jahren wirken sich heuer aus und werden sich auch noch im naechsten jahr auswirken: heuer werden voraussichtlich rund 2.500 gemeindewohnungen uebergeben werden koennen. im kommenden jahr wird die zahl bei etwa 2.600 liegen. in den weiteren jahren soll wieder die 5.000-wohnungsgrenze angepeilt werden.

neben dieser direkten kommunalen wohnbauleistung wurde heuer bereits fuer 6.417 wohnungen und fuer 47 geschaeftslokale eine darlehenssumme von mehr als 1,5 milliarden s nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 bewilligt.

was die wohnbaufoerderung betreffe, behaelt das land wien den gegebenen finanzierungsschluessel von 45 prozent foerderungsmittel, 45 prozent kapitalmarktdarlehen und 10 prozent eigenmittel bei. der

grund dafuer ist, dass die stadt wien aus dem wohnbaufoerderungszuschuss-fonds die zinsenlasten auf 2,66 prozent ''hinabfinanziere'', das bringe eine verbilligung der quadratmeter-rueckzahlungsquote um etwa zwei bis drei schilling.

als ziel nannte pfoch fuer kommendes jahr eine wohnbauleistung von insgesamt 8.000 wohnungen. dieses ziel koenne erreicht werden, wenn es gelaenge, eine finanzierungsluecke auf dem kapitalmarkt von etwa 800 millionen zu schliessen. sollte dies nicht moeglich sein, werde man ueberlegen muessen, ob man den finanzierungsschluessel nicht doch aendern solle. das wuerde aber dann - bei einem prozentsatz von 70 prozent wohnbaufoerderungsmittel - eine verminderung der bauleistung um 2.000 wohnungen bringen.

bei der beurteilung des wohnungsbaues in wien duerfe man jedoch nicht bloss die Neubauten sehen, erklarte pfoch mit nachdruck. man muesse auch jene leistungen beruecksichtigen, die im rahmen der wohnungsverbesserung erbracht werden. die wohnungsverbesserungszuschuesse, mit denen zentralheizungen, baeder, wasserleitungen etc. in altbauwohnungen mitfinanziert werden, werden in zunehmendem ausmass von einzelmietern in anspruch genommen. wie guenstig die bedingungen sind, gehe aus dem beispiel hervor, dass jemand in einem zeitraum von 10 bis 12 jahren nur etwa 45.000 s zurueckzahlen muss, wenn er fuer diesen zweck 50.000 s kredit aufnimmt.

heuer wurden zur wohnungsverbesserung 1.782 antraege eingebracht, davon wurden bereits 1.232 positiv erledigt. diese antraege umfassen einen darlehensrahmen von rund 290 millionen s. es wurden schritte unternommen, um das antrags- und begutachtungsverfahren bei einer wohnungsverbesserung so rasch wie moeglich abschliessen zu koennen. dauerte es frueher etwa vier monate, so kann jetzt die bewilligung innerhalb von zwei monaten erteilt werden.

L o k a l :

=====

## auszeichnung des pid-chef

10 wien, 4.10. (rk) in anwesenheit von vizebuengermeister  
hubert p f o c h wurde heute prof. alois b r u n n t h a l e r  
vom norwegischen botschafter in oesterreich, ivar l u n d e ,  
das ritterkreuz erster klasse des koeniglich-norwegischen st. olavs  
ueberreicht. prof. brunnthaler, der leiter des presse- und infor-  
mationsdienstes der stadt wien, hat sich in seiner funktion als  
herausgeber und chefredakteur des skandinavischen pressedienstes  
seit mehr als 20 jahren fuer die verbreitung der kenntnisse ueber  
norwegen in oesterreich eingesetzt.

1520

k u l t u r :

=====

## wiener jugendstil-ausstellung in goeteborg

5 wien, 4.10. (rk) bei der oesterreich-woche in goeteborg (18. bis 27. oktober) wird wien mit einer sensationellen ausstellung vertreten sein: ''jugendstil in wien'', vom wiener fremdenverkehrsverband in zusammenarbeit mit dem historischen museum der stadt wien zusammengestellt, wird zahlreiche bisher ausserhalb von wien nicht gezeigte exponate umfassen, darunter werke von gustav klimt, kolo moser und otto wagner.

die ausstellung wird am 8. oktober ihre reise nach goeteborg antreten. aus diesem anlass findet eine pressekonferenz statt, zu der sie eingeladen werden, einen vertreter ihrer redaktion zu entsenden:

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 8. oktober, 10.30 uhr.

ort: historisches museum der stadt wien, direktionseingang  
(maderstrasse 2).

1052